Inhaltsverzeichnis

§ 1 - Gebührenpflichtige Leistungen 1
§ 2 - Höhe der Gebühr 1
§ 3 - Gebührenfreiheit 2
§ 4 - Auslagenersatz 2
§ 5 - Billigkeitsmaßnahmen 2
§ 6 - Gebührenschuldner 2
§ 7 - Fälligkeit 2
§ 8 - Gebühren bei Ablehnung oder Zurücknahme von Anträgen sowie für Widerspruchsbescheide 3
§ 10 - Beitreibung 3
§ 11 - Inkrafttreten 3
Tarif zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Halver 4

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. Dezember 2011 (GV. NRW. S. 685 / SGV. NRW. 2023), der §§ 1, 2, 4 und 5 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712/ SGV NRW 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2011 (GV NRW S. 687 / SGV.NRW 610), und des § 2 Abs. 3 des Gebührengesetzes für das Land NRW vom 23. August 1999 (GV NRW S. 524), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. Mai 2009 (GV. NRW. S.296 / SGV.NRW 2011), hat der Rat der Stadt Halver in seiner Sitzung vom 24.09.2012 folgende Verwaltungsgebührensatzung beschlossen:

§ 1 - Gebührenpflichtige Leistungen

Für die in der Anlage genannten Leistungen erhebt die Stadt Verwaltungsgebühren. Die Erhebung von Gebühren aufgrund anderer Rechtsvorschriften für besondere Leistungen, die in dem Gebührentarif nicht aufgeführt sind, bleibt unberührt.

§ 2 - Höhe der Gebühr

(1) Die Höhe der Gebühr richtet sich nach der Anlage. Bei mehreren gebührenpflichtigen Leistungen entstehen Gebühren einzeln nach den jeweiligen Tarifnummern der Anlage.

(2) Für Leistungen, für welche die Anlage einen Gebührenrahmen oder eine Bemessung nach Stundensätzen vorsieht, sind bei der Festsetzung der Gebühr die Vorbereitungszeit und die wirtschaftliche oder sonstige Bedeutung der Leistung zu berücksichtigen.

§ 3 - Gebührenfreiheit

Gebührenfrei sind:

a) Leistungen, für die nach gesetzlichen Vorschriften sachliche oder persönliche Gebührenfreiheit besteht,

b) Leistungen im Rahmen der Amtshilfe,

c) Leistungen, die überwiegend im öffentlichen Interesse liegen (Beispiele: Wirtschaftsförderung, Wissenschaft etc.).

§ 4 - Auslagenersatz

Auslagen im Sinne des § 5 Abs. 7 des Kommunalabgabengesetzes des Landes NRW kann die Stadt auch dann gesondert in Rechnung stellen, wenn die Leistung selbst gebührenfrei ist.

§ 5 - Billigkeitsmaßnahmen

Gebühren und Auslagen können auf Antrag ganz oder teilweise erlassen werden, wenn dies aus Gründen der Billigkeit, insbesondere zur Vermeidung sozialer Härten, geboten ist.

Im Übrigen richten sich die Stundung und der Erlass von Verwaltungsgebühren nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes für das Land NRW vom 21. Oktober 1969.

§ 6 - Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner ist, wer die Leistung selbst oder durch zurechenbares Verhalten eines Dritten veranlasst hat oder wer durch sie begünstigt wird.

(2) Von mehreren an einer Angelegenheit Beteiligten ist jeder gebührenpflichtig, soweit die Leistung ihn betrifft.

(3) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 7 - Fälligkeit

(1) Die Gebühr wird mit der Erbringung der Leistung fällig.

(2) Vor Fälligkeit kann von dem Gebührenschuldner eine Sicherheitsleistung bis zur Höhe der für die Leistung entstehenden Gebühr verlangt werden.

(3) Der Gebührenschuldner hat Anspruch auf eine Quittung.

§ 8 - Gebühren bei Ablehnung oder Zurücknahme von Anträgen sowie für Widerspruchsbescheide

(1) Wird ein Antrag auf eine gebührenpflichtige Leistung abgelehnt oder vor ihrer Beendigung zurückgenommen, so wird eine Gebühr gem. § 5 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land NRW vom 21. Oktober 1969 erhoben.

(2) Für Widerspruchsbescheide wird nur dann eine Gebühr erhoben, wenn der Verwaltungsakt, gegen den Widerspruch erhoben wird, gebührenpflichtig ist und wenn und soweit der Widerspruch zurückgewiesen wird. Die Höhe der Gebühr richtet sich nach § 5 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes für das Land NRW vom 21. Oktober 1969.

§ 10 - Beitreibung

Die Gebühren können nach § 1 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes des Landes NRW vom 13. Mai 1980 (GV NW. Seite 510) im Verwaltungszwangsverfahren beigetrieben werden.

§ 11 - Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.11.2012 in Kraft; gleichzeitig tritt die Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Halver vom 25.04.1974 außer Kraft.

Tarif zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Halver

Gebührentarif

Tarif- Nr.	Gegenstand	Gebühr Euro
1.	**Vervielfältigungen, Auszüge und Plots**	
	a) Fotokopien und Ausdrucke – schwarz-weiß	
	im Format DIN A 4 je Seite	**0,90**
	im Format DIN A 3 je Seite	**1,10**
	b) Farbkopien und farbige Ausdrucke	
	im Format DIN A 4 je Seite	**1,40**
	im Format DIN A 3 je Seite	**1,90**
	c) Lichtpausen und Plots	
	im Format DIN A 4	**10,00**
	im Format DIN A 3	**11,00**
	im Format DIN A 3	**12,50**
	im Format DIN A 1	**14,50**
	im Format DIN A 0 Für transparente Lichtpausen und farbige Ausdrucke per Plotter wird jeweils die doppelte Gebühr erhoben	**16,00**
	d) für individuell zusammengestellte Auszüge aus Schriftstücken oder Dateien wird eine Gebühr nach dem Zeitaufwand erhoben, der bei durchschnittlicher Arbeitsleistung zur Herstellung benötigt wird je angefangene 15 Minuten	**12,00**
2.	**Beglaubigungen und Zeugnisse**	
	a) Beglaubigungen von Unterschriften oder Handzeichen	**3,50**
	b) Beglaubigungen von Abschriften, Auszügen, Ablichtungen, Zeichnungen, Plänen je Seite	**5,50**
3.	**Genehmigungen, Erlaubnisse, Bescheide, Ausnahmebewilligungen und Bescheinigungen**, soweit nicht eine andere Gebühr oder Gebührenfreiheit vorgeschrieben ist je angefangene halbe Stunde	**30,00**
4.	Erteilung von Vorrangseinräumungen und Löschungsbewilligungen, Freigabeerklärungen und sonstige Erklärungen für das **Grundbuch** (z.B. Bescheinigung zum Nichtbestehen/zur Nichtausübung eines Vorkaufsrechts nach § 28 Abs. 1 Satz 3 BauGB), soweit die Stadt nicht Begünstigte ist je angefangene halbe Stunde	**35,00**

5.	Erteilung von **Zweitausfertigungen** von Bescheinigungen, Bescheiden, etc.	**4,00**
6.	Ersatz für verlorene oder unbrauchbar gewordene **Hundesteuermarken**	**6,00**
6.1	Feststellungen aus Konten und Akten	**30,00**
6.2	Auszug aus dem Kassenkonto für ein Rechnungsjahr	**5,00**
7.	Genehmigung von **Kanalhausanschlüssen**	**150,00**
8.1	**Genehmigung von Aufbrüchen und Bordsteinabsenkungen**	**75,00**
	• Soweit die Durchführung zusätzlicher Verdichtungskontrollen mittels des dynamischen Lastplattendruckgerätes durch die Stadt erforderlich wird je angefangene halbe Stunde	**40,00**
	• Verlängerung der Geltungsdauer der Genehmigung	**30,00**
8.2	**Zustimmungen gemäß § 68 Abs. 3 TKG**	
	a) Grundbetrag je Antrag	
	Trassenlänge/Länge der Telekommunikationslinie	
	1. bis einschl. 100 m	**75,00**
	2. 101 m bis 1000 m	**125,00**
	3. ab 1001 m: Grundbetrag nach Nr. 2 zuzüglich je angefangene 1000 m	**75,00**
	b) zuzüglich je Verteilerschrank / Schaltschrank / Kabelschacht / bei geschlossener Bauweise je Baugrube	**50,00** **maximal 250,00**
9.	**Archiv**	
	a) mündliche oder schriftliche Auskünfte aus Archivalien, die mit Rechercheaufwand verbunden sind je angefangene Viertelstunde (zuzüglich eventuell anfallender Gebühren für Vervielfältigungen – Tarif-Nr. 1 – bzw. für die Bereitstellung von Dateien – Tarif-Nr. 10).	**15,00**
	b) Anfertigung von Abschriften aus	

	Personenstandsunterlagen 1. für private Zwecke je Urkunde 2. für sonstige Zwecke je Urkunde Für Beglaubigungen wird eine zusätzliche Gebühr nach Tarif-Nr. 2 Buchst. b) erhoben.	 **10,00** **25,00**
	c) Anfertigung von Abschriften und Auszügen aus Archivgut, Übertragungen in moderne Schrift je angefangene halbe Stunde	 **30,00**
10.	**Bereitstellung von Dateien** per Email oder Datenträger je angefangene 10 Minuten	**10,00**

Änderungen durch:

- 1. Satzung vom 18.07.2017 (Tarifstellen Nr. 8.1, 8.2, 9)
- 2. Satzung vom 14.12.2022 (Tarife zur Satzung)
- 3. Satzung vom 17.06.2026 (Tarifstellen Nr. 6.1, 6.2)